

Pneumologie

Zeitschrift für Pneumologie und Beatmungsmedizin
Journal of Respiratory Medicine

Januar 2016 · Seite 1 – 72 · 70. Jahrgang

1 · 2016



Prof. Dr. med. Tom Schaberg



Prof. Dr. med. Santiago Ewig

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der letztjährigen „grünen“ Weihnacht geht es nun ins neue Jahr gleich mit einer spannenden Ausgabe der „Pneumologie“.

Die Tuberkulose wird uns absehbar in Zukunft wieder mehr beschäftigen. Zum Thema finden Sie einen Beitrag zu einem vielfach unterschätzten aktuellen Problem, nämlich dem Bezug von Tuberkulose zum Rauchen, einen weiteren, historischen, aus der Feder von R. Kropp. Eine Originalie mit einer Reihe von Kasuistiken und einer entsprechenden Literaturübersicht zeigt, dass die EBUS-Untersuchung, in der Regel eine sehr sichere Methode, dennoch mit einer Reihe typischer Komplikationen verbunden sein kann. In der Reihe Lungenforschung in Deutschland werden Forschungslandschaft und aktueller Forschungsstand der Sarkoidose dargestellt. Alles zum Stand des Atemmuskeltrainings und zur neuen Therapiemodalität der nasalen Highflow-Sauerstofftherapie (NHF) finden Sie in zwei Reviewartikeln. Wer nicht nur bei Günther Jauch sein Allgemeinwissen testen möchte, sondern auch seines Fachwissens versichert sein möchte, kann letzteres in dieser Ausgabe realisieren.

Bleibt nur noch, allen Kolleginnen und Kollegen ein gutes neues Jahr 2016 zu wünschen!

Herausgeber

Tom Schaberg, Rotenburg
Santiago Ewig, Bochum

Mitherausgeber

Joachim Ficker, Nürnberg
Christian Grohé, Berlin
Peter Kardos, Frankfurt a. M.
Bernd Schönhofer, Hannover
Arschang Valipour, Wien

Rubrikherausgeber

Robert Kropp, Fulda

International Advisory Board

Antonio Anzueto, San Antonio
Marc Decramer, Leuven
Giovanni Migliori, Trarate
Paolo Pelosi, Varese
Klaus Rabe, Großhansdorf
Werner Seeger, Gießen
Antoni Torres, Barcelona
Tobias Welte, Hannover

Organ der Deutschen Gesellschaft
für Pneumologie und Beatmungs-
medizin e. V. (DGP)

Organ des Deutschen Zentral-
komitees zur Bekämpfung der
Tuberkulose (DZK)

Organ des Deutschen Zentrums
für Lungenforschung (DZL)